

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

53

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Niederried - Oltigenmatt

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Golaten (BE)

Mühleberg (BE)

Radelfingen (BE)

Wileroltigen (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Aare

Saane

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

140 ha (seit 2017 171 ha)

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

460 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss, Stausee

Rivière, Lac de retenue

Fiume, Invaso artificiale

Flum, Lai da serra

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 4 %
- Weichholzaue 13 %
- gehölzfreie Aue 15 %
- vegetationslos 3 %
- Wasserfläche 55 %
- Nichtauengebiete 10 %

Bedeutung

Mündungsgebiet der Saane in die Aare. Bemerkenswert natürliches Erscheinungsbild, obwohl weite Strecken beider Flussläufe eingedämmt sind. Aktiver Prallhang mit beinahe senkrechtem Molasseaufschluss auf der Gegenseite (Runtigenflue), Gleithang mit breiter Feuchtzone und Altwasserarmen, die sowohl durch den aufstossenden Grundwasserspiegel wie auch durch die Drainage der angrenzenden Wilderau gespiesen werden.

Röhrichte und Grosseggensümpfe; nitrophile hochwüchsige Krautschicht; feuchte Pfeifengras-Wiesen; gedüngte Feuchtwiesen; ausdauernde Ruderalfluren; Ufergesellschaften mit Zaunwinde/*Convolvulus sepium*; Kletterdistel-Pestwurzfluren; beachtlicher Silberweiden-Auenwald; Mandelweiden-Korbweiden-Auengebüsch; Schwarzerlen-Eschenwald.

Gefährdung

Übermässige Kiesausbeutung Isleren und übermässige Geschiebeentleerung im Stausee.

Hinweise

Niederried-Stausee: International bedeutender Überwinterungsplatz der Tafelente (vgl. Inventar der Schweizer Wasservogelgebiete von internationaler und nationaler Bedeutung).

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.